



BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Einladung

zur 21. Sitzung des Bezirksausschusses
des 20. Stadtbezirkes - Hadern -
am Montag, den 11.01.2016 um 19.30 Uhr,
Gaststätte „Mehlfeld's“, Gardinistraße 98 a

Vorsitzender
Johann Stadler

Privat:
Großhaderner Str. 54 a
81375 München
Telefon: 089 - 7004603
E-Mail: johannjstadler@aol.com

Geschäftsstelle West:
Landsberger Str. 486, 81241 München
Telefon: 089 – 233 37352
Telefax: 089 – 233 37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 21.12.2015

Tagesordnung:

- A** **Information zum SWM-Projekt: Seismik-Messungen in München**
- 1** **Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**
1. Spielplatz am Ende der Gräfelinger Straße
- 2** **Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**
- 3.** **Ausschussberichte und Berichte zu Informationsveranstaltungen städtischer Referate**
- 4.** **Anträge, Anfragen und Schreiben an die Stadtverwaltung**
- kein Eingang -
- 5.** **Entscheidungsfälle**
1. Zusammensetzung des Nutzerrates für „Guardini 90“
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00640 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 20 –
Hadern am 20.10.2015 (Kulturreferat, 14.12.15)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04962
2. Beleuchtung des Trampelpfades zwischen Stiftsbogen und Wolkerweg (Antrag 3)
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00653 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 20
Hadern am 20.10.2015 (Baureferat, 17.12.15)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04848
3. Ausbau des parallel zur A 96 verlaufenden Weges zwischen Walter-Hopf-Weg
und Schröfelhofstraße zu einem festen Fuß- und Radweg
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00641 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 20
Hadern am 20.10.2015 (Baureferat, 17.12.15)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04825

6. Anhörungsfälle

1. Planung der Einsätze der Münchner SommerSpielAktion 2016 (Spielen in der Stadt e.V., 11.12.15)
2. Beschluss des Kommunalausschusses vom 10.12.2015 zum WC-Konzept in München
Ermittlung des Bedarfs derartiger WC-Anlagen im Stadtgebiet (Kommunalreferat, 15.12.15)
3. Beschlusssentwurf für den Sportausschuss vom 13.01.2016:
Infrastrukturprogramm Sport in München - Teil 1 Städtische Sportbaumaßnahmen, Maßnahmenpaket 2 Kunstrasenplatzbau
Bezirkssportanlage Ludwig-Hunger-Straße 11 (Referat für Bildung und Sport, 17.12.15)
4. Beschlussvorlage für den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 16.02.2016:
Einrichtung einer "neutralen Zone" für die U-Bahn-Station "Klinikum Großhadern"
(Referat für Arbeit und Wirtschaft, 15.12.15)
BA-Antrag Nr. 14-20 / E 00646
5. Erinnerungsverfahren: Willibaldstraße Fahrbahnsanierung zwischen Krokusstraße und Langbehnstraße (Baureferat, 15.12.15)

7. Baumschutz

7.1 Einzelfällanträge / Baumbestandspläne

1. Windeckstraße 73 a, 1 Mammutbaum

7.2 Fällung von Gefahrenbäumen

1. Liste des Baureferates vom 08.12.2015: 46 Bäume auf dem Waldfriedhof

7.3 Widerspruch gegen einen Ablehnungsbescheid

- kein Eingang -

7.4 Entscheidungen abweichend von der Bezirksausschuss-Beschlusslage

- kein Eingang -

8. Unterrichtungsfälle

1. Abschließende Entscheidung des Oberbürgermeisters bei der Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen und laufenden Angelegenheiten, die auf die Bezirksausschüsse zur Entscheidung übertragen worden sind; Änderung des Verfahrens (Direktorium, 26.11.15)
2. Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse nach § 13 BA-Satzung; Einhaltung der Anhörungsfrist (3. Bürgermeisterin Strobl, 30.11.15)
3. Erleichterung der BA-Arbeit für Menschen mit Beeinträchtigung, Antrag des BA 11 - Milbertshofen-Am Hart vom 08.04.2015 (Direktorium, 27.11.15)

4. Unveränderte Fortführung eines Gaststättenbetriebes, hier:
- "Viet Wok", Fürstenrieder Straße 272 a (Kreisverwaltungsreferat, 10.12.15)
5. Baumaßnahmen der Stadtwerke München, hier:
- Kurparkstraße 52, Strom (SWM, 07.12.15)
- Am Wiesenhang, Strom (SWM, 14.12.15)
- 9. Antworten der Stadt**
1. Anwohnerparken rund um die U-Bahn-Haltestelle "Großhadern" -
Zwischennachricht (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 09.12.15)
BA-Antrag Nr. 14-20 / E 00645
2. Fahrbahnsanierung der Parallelstraße zur Würmtalstraße (Baureferat, 11.12.15)
3. Umbaumaßnahmen im Kinderhaus Ellen Ammann (Referat für Bildung und Sport,
24.11.15)
4. Verkehrssituation Waldwiesen- / Haderunstraße (Kreisverwaltungsreferat,
21.12.15)
- 10. Sonstige Antworten auf Anfragen des Bezirksausschusses**
- kein Eingang -
- 11. Verschiedenes**
1. Frauen-Stadtgespräch im Rathaus am 28.01.2016 (Gleichstellungsstelle für
Frauen, 07.12.15)
2. Broschüre "1995 - 2015: 20 Jahre Wohnen ohne Auto in München - Erfolge,
Hindernisse und Perspektiven" (Wohnen ohne Auto, Dezember 15)
3. Antrag des BA 8 Schwanthalerhöhe: Kommunale Sonderabgabe auf To-Go-
Becher
4. Landschaftspark Pasing-Laim-Blumenau-Hadern; Wegeverbindung Lobelienweg
– Silberdistelstraße (BA 21 Pasing-Obermenzing, 08.12.15)
5. Pflege BA-Homepages (Direktorium, 16.12.15)
- 12. Eingegangene Referentenanträge und Beschlüsse des Stadtrates sowie
Bekanntgaben im Stadtrat (Herr Alscher)**

Die nächste BA-Sitzung findet am **Montag, den 15.02.2016 um 19.30 Uhr** in der Gaststätte „Mehlfeld's“, Gardinistraße 98 a, statt.

Auskünfte zum Protokoll der letzten BA-Sitzung können bei der BA-Geschäftsstelle (Telefonnummer siehe Briefkopf) eingeholt werden.

12. Eingegangene Referentenanträge und Beschlüsse des Stadtrates sowie Bekanntgaben im Stadtrat (Herr Alscher)

1. Vollversammlung

1.1 Gefasste Beschlüsse

1. Beschluss vom 19.11.2015 zur Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 03847 *(nach Antrag)*:
Fortschreibung des multimodalen Gesamtverkehrsmodells für die Region München auf den Prognosehorizont 2030 - Stufe II – Finanzierungsbeitrag
Das Planungsreferat trägt 1/3, die MVG 2/3 der Kosten eines noch zu vergebenden Forschungsauftrages (Punkt 2).

2. Beschluss vom 19.11.2015 zur Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 03651 *(nach dem um Punkt 2 ergänzten Referentenantrag i.d.F. des Beschlusses des Planungsausschusses – unter Berücksichtigung des interfraktionellen Änderungsantrages – vom 11.11.2015 zu den Punkten 4 und 6)*:
Handlungsprogramm Mittlerer Ring - fachliche Bewertung,
Priorisierungsvorschlag und weiterer Untersuchungsbedarf der drei optionalen Tunnelbaumaßnahmen
Fachliche Bewertung der Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchungen
Priorisierungsvorschlag der drei optionalen Tunnelbaumaßnahmen für die Ringabschnitte Landshuter Allee, Tegernseer Landstraße und Isarring / Englischer Garten
Weiterer vertiefender Untersuchungsbedarf
Anträge und Empfehlungen
*Auf den gemeinsamen Antrag der Bezirksausschüsse 14 und 16 – 18 auf „Sofortige, aktuelle und umfassende Fortführung der Planungen für die Umsetzung einer Weiterentwicklung des 'Mittleren Rings' ... wird hingewiesen (Antrag Nr. 11 neu gem. Ergänzung vom 30.10.2015, Anlage 23).
Das Baureferat wird beauftragt, im Benehmen mit 3 weiteren Referaten unverzüglich die Vorplanung ... für den „Landshuter-Allee-Tunnel“ zu erstellen und dem Stadtrat zur Genehmigung vorzulegen.
Der Planung ist hierbei der „lange Tunnel“ i.S.d. Abschnitts 2.1 des Referentenvortrages zu Grunde zu legen.
Der geltend gemachte „Untersuchungsbedarf“ ist im Rahmen der „Vorprüfung“ zu bearbeiten.
Die Ergebnisse sind im Rahmen der „Vorprojektgenehmigung“ mit vorzulegen.
Die Nachbesetzung der Stelle des zuständigen Sachgebietsleiters (SGL) ist vorzuziehen.
Über einen „zusätzlichen Stellenbedarf“ wird im „1. Nachtragshaushalt“ entschieden.
Die „Vorplanungskosten“ i.H.v. 2,5 Mio. € werden mit den erzielten Einsparungen bei der Maßnahme „Mittlerer Ring SüdWest (Luise-Kiesselbach-Tunnel)“ verrechnet (Punkt 4 i.d.F. des Änderungsantrages vom 11.11.2015).
Das Planungsreferat wird beauftragt, nach Vorliegen der „vertiefenden Untersuchungen“ der „Tegernseer Landstraße“ im Benehmen mit 3 weiteren Referaten eine Beschlussvorlage (BV) „mit den Ergebnissen und dem weiteren Vorgehen“ vorzulegen (Punkt 6 i.d.F. des Änderungsantrages vom 11.11.2015).
In den Punkten 1 – 3, 5 – 19 und 21 sowie Punkt 20 neu wird auf den Referentenantrag Bezug genommen (S. 13 – 15).*

1.2 Referentenanträge

1. Beschluss vom 16.12.2015 zur Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 04142 (*Wurde vom Planungsausschuss am 11.11.2015 vertagt*):
 Konzeption zur langfristigen Freiraumentwicklung "Freiraum M 2030"
 A) Bekanntgabe des Konzeptgutachtens
 B) Vorbereitung der Öffentlichkeitsbeteiligung
 C) Behandlung des Antrags Nr. 14-20 / A 00044 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 06.06.2014 "Gründung einer Kommission für Grünflächen und Naturschutz"
*Nach dem Beschluss des Planungsausschusses vom 02.12.2015, den die Referentin übernommen hat, soll die zu bildenden „Projektgruppe“, bestehend aus 4 Referaten, um „externe Fachberater, z.B. aus den anerkannten Umweltverbänden und weiteren Verbänden sowie aus Wissenschaft, Forschung und Stadtrat“ ergänzt werden (Punkt 2 Satz 2 des Beschlusses vom 02.12.2015). Das Planungsreferat wird beauftragt, vorab für 1 „Stadtquartier mit einer hohen Dichte und einem großen Freiraumdefizit“ beispielhafte Konzepte zu erstellen, so dass die Erfahrungen in den weiteren Prozess eingehen können (Punkt 4 des Beschlusses vom 02.12.2015).
 Das „Feedback der Bürger zur Jahresausstellung des Planungsreferates zum Thema Freiraumentwicklung“ soll dem Stadtrat mit entsprechenden Vorschlägen zur „themenbezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung und zu den hierfür erforderlichen Mitteln“ vorgestellt werden (Punkt 5 des Beschlusses vom 02.12.2015).
 Wegen der Punkt 1, 2 Satz 1, 3, 6 und 7 wird auf den Beschluss vom 02.12.2015 Bezug genommen (Seite 3, Punkt I Satz 2 des Referentenantrages).*

2. Beschluss vom 16.12.2015 zur Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 04049:
 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2015 – 2019, insbesondere zum „Handlungsprogramm Mittlerer Ring – Lärmschutzmaßnahmen“, das über das Jahr 2016 hinaus verlängert wird (Punkt 1 des Beschlusses des Planungsausschusses vom 02.12.2015):
 Gliederungsziffern
 3601 Natur- und Denkmalschutz
 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
 6101 Stadtentwicklungsplanung
 6110 Lokalbaukommission
 6130 Stadtplanung, insbesondere zu den Anträgen des BA Hadern vom 16.04.2015,
 a) Punkt q, beim Weiterbau der U5 nach Pasing den Einbau einer Abzweigung in die Blumenau zu verwirklichen, und
 b) Nr. I, auf Lärm- und Abgas-Schutzmaßnahmen für die gesamte Länge und beide Seiten der A96 als Einhausung, inklusive BSA am Wolkerweg.
Auf die noch nicht abschließende Stellungnahme des Planungsreferates zu beiden Punkten wird Bezug genommen (Anlage 12).
 6150 Städtebauförderung
 6200 Wohnungsbauförderung, Wohnungsfürsorge, insbesondere zur „Erhöhung des Stammkapitals“ und „weitere Zuweisungen i.H.v. 40 Mio. € p.a. zu Gunsten der Fa. „GWG München mbH“ (GWG) und der „GEWOFAG“ (S. 6 und 7).
*Das Stammkapital der „GWG“ wird mit Unterstützung des Freistaates Bayern in 2015 um 29.457.000,- € erhöht (Investitionsliste -IL- 1, Anlage 7, Variante 630, S. 10, i.d.F. vom 24.09.2015, Investition Nr. 6200.7630).
 Das Eigenkapital der Fa. „GEWOFAG Holding GmbH“ wird mit Unterstützung des Freistaates Bayern in 2015 um 28.265.000,- € aufgestockt (IL 1, Anlage 7, Variante 630, S. 11, i.d.F. vom 24.09.2015, Investition Nr. 6200.7610).*

2. Senatsbeschlüsse

2.1 Gefasste Beschlüsse

1. Beschluss des Sportausschusses vom 02.12.2015 zur Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 04460 (nach Antrag):
 Infrastrukturprogramm Sport in München
 Rückblick 2015 und Fortschreibung für 2016, *insbesondere*
 - zur bereits laufenden Maßnahmen „BSA am Wolkerweg 20, Kunstrasenpaket 1“ mit Kosten i.H.v. 1,9 Mio. €, wovon der Freistaat Bayern 85.000,- € trägt (Anlage 1, lfd. Nr. 3b),
 - zur Maßnahme „BSA an der Ludwig-Hunger-Straße 11, Kunstrasenpaket 2“ mit Kosten i.H.v. 1,7 bis 2 Mio. € (Der Projektauftrag und die Projektgenehmigung sind für das Frühjahr 2016 vorgesehen. Die Beihilfe des Freistaates Bayern steht noch nicht fest, weil sich die Maßnahme noch im Stadium der Vorplanung befindet, Anlage 1, lfd. Nr. 4a) und
 - zur Maßnahme des TSV München-Großhadern e.V. „Installierung einer LED-Beleuchtung in Turn- und Judohalle“ mit Kosten i.H.v. 63.000,- €, wovon die Stadt einen Teilbetrag von 18.900,- € übernimmt (Anlage 2, S. 2).
2. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.12.2015 zur Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 03675 (nach Antrag):
 Barrierefreie Waldwege als Pilotprojekt für eine gelungene Inklusion
Es handelt sich zunächst um ein Pilotprojekt im Stadtbezirk 15 (Trudering-Riem).
3. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 02.12.2015 zur Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 02248 (nach Antrag):
 Strukturwandel in der Innenstadt und in Innenstadtrandgebieten#
(Hadern ist nicht betroffen).

2.2 Referentenanträge

3. Vorberatende Ausschüsse

3.1 Gefasste Beschlüsse

1. Beschluss des Kulturausschusses vom 03.12.2015 zur Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 04420 (nach Antrag):
 Mehrjahresinvestitionsprogramm des Kulturreferates für die Jahre 2015 – 2019, *insbesondere zum „Kulturellen Mittelpunkt am Haderner Stern, Gardinistraße 90“ mit Einrichtungskosten i.H.v. 44.000,- €, die vom Freistaat Bayern getragen werden (Anlage 1, IL 1, S. 13, Variante 630, BK.0640.3011),*
 und Stellungnahme (des Kulturreferates und des „Referates für Bildung und Sport“)
 zu den Anregungen der Bezirksausschüsse,
insbesondere des BA Hadern (auf S. 16 und 17 sowie in der Anlage 3 der BV),
a) Punkt k (= ursprünglich Punkt 1 des CSU-Antrages vom 13.4.2015 = „Verwirklichung eines Stadtteilkulturzentrums am Max-Lebsche-Platz“) sowie
b) Punkte l und X (= ursprünglich Punkt 10 des Antrages der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 29.03.2015 = „Einrichtung eines Stadtteil-Museums/-Archivs im Rathaus an der Würmtalstraße nach Verlegung des eingruppigen Kindergartens“).
Zu a) wird vom Kulturreferat mitgeteilt, dass es bereits eine planungsrechtliche Standortsicherung gebe.

Weitere Überlegungen für die Zukunft hingen jedoch davon ab, wie sich die Räume an der Gardinistraße 90, insbesondere deren Auslastung, entwickelten. Zu b) wird vom Kulturreferat unter Berufung auf das „Referat für Bildung und Sport“ mitgeteilt, dass der bisherige Kindergarten weiterhin benötigt werde. Das Objekt könne daher derzeit keiner anderen Nutzung zugeführt werden (S. 17).

3.2 Referentenanträge

1. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.12.2015 zur Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 04903:
 Infrastrukturprogramm München I:
 Qualifizierte Infrastrukturuntersuchungen:
Das Planungsreferat soll beauftragt werden, „Stadtteilprofile“ zu erarbeiten, in denen die „vorhandenen und künftig geplante Daten zur Infrastrukturversorgung auf Stadtbezirksebene übersichtlich und die Infrastrukturbedarfe an Hand von Kennzahlen und Indikatoren teilräumlich“ dargestellt werden (Anlage 1).
 Infrastrukturprogramm München II:
 Handlungsprogramm Infrastruktur:
Das Planungsreferat soll beauftragt werden, in einem 2. Schritt, aufbauend auf den erwähnten „Stadtteilprofilen“, zu prüfen, welche „Handlungsnotwendigkeiten sich bei den diversen Bereichen ergeben“ und welche „Handlungsziele daraus abzuleiten“ sind (Anlage 2).
Eine entsprechende Darstellung für den Stadtbezirk 13-Bogenhausen liegt bereits vor.
Sie umfasst
das Entwicklungspotential,
die „Bevölkerungs-Zusammensetzung und –Prognose“,
die „Sozio-Ökonomische Lage“,
die „Soziale und Technische Infrastrukturversorgung“,
die „Gesundheit und Umwelt“,
die Nahversorgung,
die „Städtebauliche Situation und Planungen“,
die „Besonderheiten des Stadtbezirks“,
die „Besonderen Herausforderungen“ und
die „Handlungs-Bedarfe und –Planungen“ (Anlage 3, S. 1 - 3).
2. Beschluss des Kreisverwaltungsausschusses vom 15.12.2015 zur Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 04808:
 CarSharing in München
 - Evaluationsergebnisse des Pilotversuchs und Empfehlungen (EVA-CS)
 - Förderung von CarSharing und Elektro-CarSharing in München
Das Planungsreferat wird beauftragt, die Langfristwirkungen des bisherigen Pilotversuches zu untersuchen und nach 5 Jahren erneut zu berichten.

4. Bekanntgaben

1. Hinweis / Ergänzung vom 07.12.2015 zur Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.12.2015 zur Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 04552:
 Beschlussvollzugskontrolle (BVK);
 Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.01.2015 – 30.06.2015

Insbesondere wird das Baureferat die Ergebnisse der in Auftrag gegebenen „verkehrskonzeptionellen Machbarkeitsstudie“ voraussichtlich in 2016 vorstellen (Anlage 9, S. 24, Abschnitt 3.2.4).

Zum „Parkraummanagement“ (Beschluss vom 26.10.2005 Nr. „02-08 / V 07011“, Anlage 2, S. 3 - 4) wird Folgendes mitgeteilt:

Die Ergebnisse eines interkommunalen Erfahrungsaustausches seien ausgewertet und würden - nach Diskussion mit den Bezirksausschüssen - demnächst in eine BV münden, die im 1. Quartal 2016 vorgelegt werde (Anlage 3, letzte Spalte „Erledigungsvermerke“).

Die SWM GmbH und die MVG teilen hierzu ergänzend mit, dass eine Abstimmung des Bedarfs an Abstellplätzen auch für U-Bahn-Stationen erfolgen werde.

Hierzu lägen der MVG bereits aktualisierte Erhebungen der Auslastung vor (Anlage 4, S. 7 und 9, letzte Spalte).

Das Planungsreferat kündigt für 2016 über die „Neuordnung des Klinikviertels am Goetheplatz“ eine BV an (Anlage 6, S. 13, letzte Spalte).

Zum Thema „Wohnungsbaugesellschaften“ wird Folgendes mitgeteilt:

Mit Beschlüssen vom 01.10.2014 Nr. 959 und vom 21.10.2015 Nr. 3607 habe die Stadt gegenüber ihren Kapitalgesellschaften GWG und GEWOFAG bis 2022 auf die ihr zustehenden Gewinnausschüttungen verzichtet (Anlage 10, letzte Spalte).

Die Errichtungen von „gemeinsamen Tochtergesellschaften für den Wohnungsbau“ zwischen der GWG bzw. GEWOFAG und Umlandgemeinden bzw. deren Beteiligungsgesellschaften werde geprüft (Anlage 11).

Mit freundlichen Grüßen

Johann Stadler
Vorsitzender des BA 20
- Hadern -